

25.9.-3.10.2010

PLATTART

Festival Neue Niederdeutsche Kultur

Oldenburg
Bad Zwischenahn
Cloppenburg
Friesoythe
Seefeld
Neerstedt

www.plattart.de · Infotelefon: 0441-7791819

oldenburgische
 landschaft

Grußwort

Die Vitalität der niederdeutschen Sprache zu erhalten ist und bleibt das gemeinsame Ziel der Landesregierung und der Oldenburgischen Landschaft. Durch die Unterzeichnung der Europäischen Charta für Regional- und Minderheitensprachen hat sich Niedersachsen dem Schutz des Niederdeutschen und Saterfriesischen verpflichtet.

Mit dem Festival für Neue Niederdeutsche Kultur PLATTart hat die Oldenburgische Landschaft erstmals 2006 erfolgreich neue Wege in der Vermittlung der niederdeutschen Sprache und Kultur eingeschlagen. Mit einem vielseitigen, vor allem auch zeitgenössischen Programm werden vermehrt jüngere, bislang nicht aktiv Platt sprechende Menschen angezogen. In diesem vom Land Niedersachsen geförderten Projekt geht es um spannende Begegnungen von Zeitgenössischem und Traditionellem.

In der dritten Auflage wird das PLATTart-Festival dem Publikum wieder die Möglichkeit geben, Niederdeutsch in seiner ganzen Vielfalt zu entdecken. Von plattdeutschen Theaterstücken bis zum plattdeutschen Bandcontest ist das gesamte Spektrum niederdeutscher Kultur vertreten.

Auch junge Menschen sind neugierig auf Platt. Ihnen die Sprache zu vermitteln ist die Aufgabe der älteren Generationen. Denn erlernt werden kann Niederdeutsch nur durch aktiven Sprachkontakt im Alltag – mit Eltern, Großeltern, Erzieherinnen, Lehrkräften und älteren Arbeitskollegen. Das vielfältige PLATTart-Programm zeigt, dass die Sprache auch für Jugendliche interessant ist. Platt kann „in“ sein und gerade für Jugendliche ein positives Unterscheidungsmerkmal bedeuten. Zugleich trägt Mehrsprachigkeit zur Bildung bei und ist eine wesentliche Zukunftsressource unserer Gesellschaft.

PLATTart spielt nicht nur in Oldenburg, sondern auch im Oldenburger Land. Weitere Veranstaltungsorte sind Cloppenburg, Friesoythe, Bad Zwischenahn, Neerstedt und Seefeld. Dabei bringt das Festival ganz unterschiedliche Partner zueinander, etwa die Oldenburgische Landschaft, das Staatstheater und der Niederdeutsche Bühnenbund.

Ich hoffe, dass es abermals gelingen wird, mit PLATTart dazu beizutragen, das Image der Regionalsprache von den Vorurteilen der Rückwärtsgewandtheit zu lösen.

Den Veranstaltern wünsche ich viel Erfolg, den Besucherinnen und Besuchern viel Freude und Vergnügen beim Erkunden neuer Wege im Umgang mit dem Niederdeutschen.



A handwritten signature in black ink that reads "Johanna Wanka".

Prof. Dr. Johanna Wanka
Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur

Editorial

Dieser Tage geht es an den Börsen munter auf und ab. Scheinbar unvorhersehbar stürzen Aktienkurse ins Bodenlose und erholen sich – wenn man Glück hat – genauso schnell wieder. Das ganze Währungssystem wankt. Solche Zeiten der Unsicherheit sind immer gute Zeiten für solide Wertanlagen – Gold zum Beispiel.



Mit dem diesjährigen PLATTart-Festival wollen wir Sie animieren, in Platt zu investieren. „Platt is Gold“ – der Schatz liegt Ihnen praktisch zu Füßen, Sie müssen ihn nur aufheben, sprich: aufbewahren. Die Rendite erwartet Sie in Form von Vielfalt, regionaler Identität und einer unverwechselbaren Vertrautheit.

Wer das altbacken findet, sollte sich nicht verspekulieren. Mit phantasievollen und manchmal herzerfrischend innovativen Projekten wie der Theateraktion PLATTattack, wird PLATTart auch in diesem Jahr Interessierte und sonst eher Desinteressierte überraschen. Neben ungewöhnlichen Formaten wie dem Performanceprojekt PLATT 'o' MOBIL stehen auch glänzende Theaterinszenierungen wie von der Niederdeutschen Bühne Kiel und Konzerte zum Beispiel mit Traute Römisch auf dem Programm. Bad Zwischenahn, Cloppenburg, Friesoythe, Neerstedt und Seefeld sind in diesem Jahr im ländlichen Bereich die Fundstätten niederdeutscher Kostbarkeiten. Und wer es gebündelt mag, ist herzlich eingeladen zur abschließenden Niederdeutschen Kulturbörse.

In Oldenburg ist das Niederdeutsche Schauspiel am Oldenburgischen Staatstheater mit der August-Hinrichs-Bühne wichtigster Partner. Weitere wertvolle Mitstreiter konnten mit dem Theater Laboratorium, dem Polyester und der Kochbar (!) Caldero gefunden werden.

Zur Stunde wissen einige Entdeckungen der nächsten Wochen noch gar nichts von ihrem Glück. Welche Musiker glänzen beim „Bandwettstrieit“ in Friesoythe? Wer räumt ab beim Talentschuppen „Open Stage“ in der Oldenburger Exerzierhalle? PLATTart fördert auch diesmal bislang Unentdecktes zu Tage.

Neun Tage lang steht die Region ganz im Zeichen von Deutschlands ungewöhnlichstem Plattdeutsch-Festival. Mehr als 300 Mitwirkende freuen sich auf Sie!

Einen echten Goldrausch wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. B. ...', with a long horizontal stroke extending to the right.

Künstlerischer Leiter



Oldenburg

Sa 25.09. | 11.30 Uhr

WI MAAKT DE STADT PLATT

Eine plattdeutsche Stadtführung

Wie plattdeutsch ist die Oldenburger Innenstadt? Welche plattdeutschen Strukturen sind noch vorhanden und was haben sie zu bedeuten? Ein Rundgang durch die historische Oldenburger Innenstadt vermittelt nicht nur die Geschichte der einstigen großherzoglichen Residenz auf plattdeutsch, sondern betrachtet auch niederdeutsche Inschriften und Straßennamen und spürt das ein oder andere plattdeutsche Geheimnis auf.

Wo platt is de Ollnborger Innenstadt? Laat us tosamem rutkriegen, wat an plattdöötsche Strukturen noch in Ollnborg to finnen sünd. En Rundgang verklaart de Geschicht van de ole Residenzstadt van't Großherzogtum Ollnborg up Plattdöötsch un söcht na Inschriften un Straßennaams up Platt un na dat en oder anner plattdöötsche Geheemnis.

Treffpunkt:
Anmeldungen:

**Schlossplatz, Eingang Schlossmuseum
Oldenburgische Landschaft
Gartenstr. 7, 26122 Oldenburg
Tel.: 0441-77 91 819
Fax: 0441-77 91 829
meyer@oldenburgische-landschaft.de
5,00 €**

Eintritt:



Oldenburg

Sa 25.09. | 12.00 Uhr

PLATTattack

Performance-Projekt mit Jugendlichen in Kooperation mit der Agentur :ehrensache

Am 10. September findet der jährliche Oldenburger Ehrentag statt, an dem Schüler sich freiwillig für ein gemeinnütziges Projekt engagieren. In diesem Fall für PLATTart. Aus diesem Anlass entwickelt Projektleiter Konstantin Bock mit Jugendlichen eine Performance zum Thema „Platt is Gold“. Zum Auftakt des Festivals am 25. September wird dieses auf Spontaneität basierende Theaterprojekt in der Oldenburger Innenstadt gezeigt. Mitmachen können Jugendliche ab 14 Jahren, Plattdeutsch-Kenntnisse sind nicht erforderlich. Für Teilnehmer und Schaulustige verspricht PLATTattack eine ungewöhnliche Plattdeutsch-Erfahrung zu werden.

Weitere Interessierte können am 10. September um 10 Uhr unangemeldet zur Probe kommen.

Ja, wi maakt dat! (Barack Obama, 2008)

Probe:	10. September 2010, 10.00 – 13.00 Uhr Fliegerhorst, Alexanderstr. 461 Jugendliche ab 14 Jahre
Öffentliche Performance:	25. September, ab 12.00 Uhr Oldenburger Innenstadt
Eintritt:	frei



Cloppenburg

Sa 25.09. | 11.30 Uhr

KUNSTKAJERN

Ein literarischer Spaziergang

Der Genuss eines Spaziergangs wird durch den Weg erhöht. Erleben Sie Cloppenburg mit den Augen plattdeutscher Autoren. Gebäude, Landschaft, Monumente: Unmerklich verschmilzt die Wahrnehmung von Passanten und Poeten.

Es begleiten Sie Autoren des Spieker Schrieverkring, des Schrieverkring Weser-Ems und der Plattdütsch Warkstää: T. v. Garrel, A. Rüschen-schmidt, H. Hürkamp, M. v. Höfen, H. Siefer, J. Engbers.

Tau Faute up Pad
in een Stadt up Rad
d 'leste Pad kem weg
d 'Tied dreihde am Rad
ne Straote aohn Weg

(von Jutta Engbers)

Treffpunkt:	Stadtpark (Eingang Amtsgericht) Burgstr. 9 49661 Cloppenburg
Eintritt:	2,00 €
Vorverkauf:	Akademie Stapelfeld, Cloppenburg „Alte Wassermühle“, Friesoythe (Infos Seite 40 f.)



Termin nach Vereinbarung

ES WAR EINMAL ...

Märchenerzähler kommen in die Schule

Märchen verzaubern seit eh und je die Kinder aller Welt. Von ‚Fleermüüs‘ und Kindern im ‚Woold‘ erzählen die Geschichten unserer plattdeutschen Märchenerzähler. Sie alle haben in dem Werkstattseminar „Märchen“ der Oldenburgischen Landschaft in Kooperation mit der Katholischen Akademie Stapelfeld, dem Institut für Niederdeutsche Sprache und der Europäischen Märchengesellschaft die Technik des Erzählens erlernt und ihr „Diplom“ als Märchenerzähler absolviert. Auf Anfrage kommen die Erzähler und Erzählerinnen gern in die Schulen des Oldenburger Landes.

Dat weer laat an'n mojen Sommeravend. De Sünn versack jüst gleihnigroot achter't Holt. Minschen un all de Deerten söchten nu sacht ehr Lock för de Nacht. Bet up de ene Bündelrott. De harr ehr Leven över. Se meen: „Ik bün to oolt för en Rottenleven un ok to langsam. Miene Been sünd swoor un wulltt nich mehr. Dat is Tiet, ik will mi verwanneln. Man wat schall ik weern? Ik will mien Weg in'n Düstern finnen, dor schall man mi aver nich bi sehn. Ik will en Fleermuus weern. De flüggt dör de Nacht un fritt riepe Bananen!“

(Auszug aus „De Bündelrott will sik fleermusen“ nach einem Indianermärchen, Niederdeutsch von Heinrich Siefer)

Anmeldung:

**Oldenburgische Landschaft
Tel.: 0441-7791819**

Oldenburg**Sa 25.09. | 20.00 Uhr**

PLATTgold GALA

Ein edler Abend mit Swing op de Deel, Jan Graf, Traute Römisch, Tüdelband und anderen**Moderation: Cornelia Ehlers und Honne Dohrmann**

Platt kann Gala, dieser Abend ist der Beweis. Nein, es ist keine Preisverleihung, auch nicht Hollywood, aber dennoch eine äußerst abwechslungsreiche Auswahl der schillernden plattdeutschen Vielfalt. PLATTart hat keine Kosten und vor allem Mühen gescheut, um Stars und Sternchen der nordwestdeutschen Glitzerwelt in das Kleine Haus des Oldenburgischen Staatstheaters zu locken.

Wann jemals war die Hamburger Formation Swing op de Deel so zum Greifen nah? Jan Graf, Sänger und bekannter „Hör mal 'n beten to“-Autor aus Buxtehude hat zugesagt, nach seinem Auftritt für Autogrammwünsche zur Verfügung zu stehen. Meike Janßen reist aus Seefeld an, um dem Publikum erstmals Einzelheiten aus ihrem großen Buchprojekt vorzustellen. Die neu entdeckte Tüdelband bringt frisch-platt-nordische Hitwunder wie „Ohne di“ mit, das in Hamburg schon Spatzen von den Dächern pfeifen. Der Chor aus der Erfolgsproduktion „As in'n Heven“ am Staatstheater singt „Gabrielas Leed“. Und, und, und ... Traute Römisch zum Beispiel, Autorin und seelenvolle Interpretin des plattdeutschen Chansons. Und viele weitere Überraschungen. Ein wahrhaft edler Abend.

Gala is en Kulturappel (Malus domestica). De Appelsort is 1934 van H.J. Kidd in Greytown, Niegseeland, tücht worrn un keem 1960 in'n Hannelsverkehr. De Modersort is Kidds Orange, de krüüzt worrn is mit den Golden Delicious. De Frucht is teemlich lütt un fast un hett en söten Smack.

(Auszug aus wikipedia – dat friee Nokieksel/Gala)

Veranstaltungsort: Oldenburgisches Staatstheater
Theaterwall 19
26122 Oldenburg

Eintritt: 10,00 - 14,00 €

Vorverkauf: Oldenburgisches Staatstheater
(Infos Seite 40 f.)





Friesoythe

So 26.09. | 10.45 Uhr

GOSPEL UP PLATT

Gospelgottesdienst

Gospel up Platt – geht dat? Wiss doch! Katharina Abeln singt in einem plattdeutschen Gottesdienst bekannte Gospel wie „The Gospeltrain is Coming“, „Oh Happy Day“ oder „Joshua Fit the Battle of Jericho“ auf Plattdeutsch. Die gebürtige Cloppenburglerin arbeitet als Lehrerin in Quakenbrück. Sie gehört u. a. als Solistin (Sopran) dem Vokalensemble „Veier in’n Takt“ an, die auch plattdeutsche Gospel singen. Begleitet wird sie am Klavier von Heiko Fabig, Dozent für Musik an der Katholischen Akademie Stapelfeld.

Kaamt, roopt dör all de Straaten,
över de Stadt un wiet in’t Land,
kaamt, roopt dör all de Straten,
us Herr is Jesus Christ.

Eens weer ik en Süner,
ik beede Dag un Nacht,
frag den Herrn, oh help mi,
un he wies mi den Weg.

(Auszug aus „Kaamt roopt dör all de Straten“ nach „Go Tell it on the Mountain“, Niederdeutsch von Heinrich Siefert)

Veranstaltungsort: St. Marien-Kirche
Mühlenstraße 2
26169 Friesoythe
Eintritt: frei



Bad Zwischenahn

So 26.09. | 15.00 Uhr

CHORFEST

Musik im Park

Im Park der Gärten in Bad Zwischenahn, unter dem schützenden Zelt-dach, präsentieren Chöre aus der Region ihr plattdeutsches Repertoire – ein Chorfest im Grünen. Eine reichhaltige Palette plattdeutscher Lieder vom Volkslied bis zum Gospel zeigt die Vielseitigkeit der plattdeutschen Sprache im musikalischen Bereich. Es singen und verbreiten gute Lau-ne: Stimmbrand aus Barßel, Freevoices Hooksiel, Butjenter Spielwark und die Singgemeinschaft Stadland.

Wenn de Wind dör de Bööm weiht
un Gras nich mehr wassen deit
un geel al warrt
denn kümmt bold de Tiet

(Auszug aus „Fresenhoff“ von Knut Kiesewetter)

Veranstaltungsort:

**Park der Gärten
Elmendorfer Str. 65
26160 Bad Zwischenahn**

Eintritt:

**8,50 €, erm. 7,00 €
Kein Vorverkauf. Es gelten die Eintrittspreise
des Gartenkulturzentrums Niedersachsen
- Park der Gärten**



Neerstedt

So 26.09. | 15.00 Uhr

SCHEIT MI EIN BÄTEN DOD!

vergnügeliche Tragödie mit Musik von Rudolf Korf
Schlohbühne, Hollern; Regie: Petra Schlobohm

Hans ist derzeit nicht vom Glück verfolgt, im Gegenteil: Nicht nur, dass seine Frau ihn verlassen hat, nun hat er auch noch seinen Arbeitsplatz verloren, nach 20 Jahren! Der einzige, der nach wie vor zu ihm hält, ist ein Goldfisch, Herr Flunsch. Was also tut man in einer derartigen Situation? Man schießt sich eben tot! Aber nur ein bisschen, alles andere könnte fatale Folgen haben.

Hans rechnet mit seiner Vergangenheit ab und erinnert sich auch an seinen Traum, Musiker zu werden. Und so findet das Stück seine Höhepunkte, wenn Hans sich in seiner Verzweiflung ans Klavier setzt und z.B. aus dem ursprünglichen „Only you“ ein urkomisches „Wo büst du?“ wird. Eine herzlich erfrischende, höchst musikalische ‚Tragödie‘ mit Haye Graf.

Wo büst du, ik söök di överall
Wo büst du, du büst mien Sündenfall
Un nu sitt ik hier alleen in mien Kamer ahn Roh
Un ik frag mi jümmerto: Wo büst du?

(Auszug aus „Wo büst du“ nach „Only You“ von Elvis Presley)

Veranstaltungsort: Neerstedter Bühne
Denkmalsweg 4
27801 Dötlingen – Neerstedt

Eintritt: 8,50 €

Vorverkauf: Neerstedter Bühne
(Infos Seite 40 f.)



Cloppenburg

So 26.09. | 16.00 Uhr

DAT HOGE LEED – LEDER VAN DE LEEVDE

Ein musikalisch-literarischer Abend

Ein Mann spricht mit einer Frau. Ein Lied erzählt von der Suche nach dem Geliebten bei Nacht und der Sehnsucht nach zärtlicher, körperlicher Berührung. Das „Hohelied“ ist um 500 vor Christus entstanden und besingt die erotische Liebe zwischen Mann und Frau. Der Künstler Marc Chagall setzte das Lied, dessen Bezeichnung auf Martin Luther zurückgeht, einst in Bilder um. Gemeinsam mit dem Musiker Heiko Fabig trägt Autor und Übersetzer Heinrich Siefer den Text in einer eigenen plattdeutschen Übertragung vor.

Ik wull, dat he mi küssen dä, mit de Küss van sienen Mund;
 denn sien Leevde is söter as Wien.
 Stah up mien Wicht, mien Krone, un kumm her!
 Kiek, de Winter is vörbi, et regent nich mehr.
 De Duven sökt ehr Nest,
 de Fiegenboom hett Knöppkes un de Wienstock hett Ogen kregen.
 Dreih di, Sulamith, dreih di!
 Dreih di üm, dat ik di ankieken kann!
 Wat büst du för 'n moje Wicht, Sulamith.
 Wat süht dat fein ut, wenn du dor hendal gahn deist.

(Auszug aus „Dat Hoge Leed“, Niederdeutsch von Heinrich Siefer)

Veranstaltungsort: Heilig-Kreuz-Kirche
 Stapelfelder Kirchstraße
 49661 Cloppenburg

Eintritt: frei



Oldenburg

So 26.09. | 18.30 Uhr

OOT KWISIEN VAN'T PLATTE LAND

Kochkurs in der Caldero Kochbar

Wer kennt sie nicht, die unzähligen Kochshows, die in einem regelrechten Boom ganz Deutschland erobern. Gekocht wird nach Punkten, nach Einschaltquoten oder Kochbüchern. Aber wer kocht nach Regionalsprachen? Wir! Erleben Sie regionale Küche auf Plattdeutsch. Gemeinsam mit der Caldero Kochbar und den beiden Köchen Sieske Süsens und Mike Ebenwalder, die auf Niederdeutsch und Rheinländischem Platt für beste Unterhaltung sorgen werden, wird dieser Abend mit Sicherheit zu einem unvergesslichen Erlebnis. Also dann, guten Appetit, wenn es heißt: Oot Kwisien van't platte Land.

- Eet man to, wat een sülvst itt, smeckt jümmer an'n besten.
- Eet di satt un hool di glatt.
- Wat de Buer nich kennt, dat fritt he nich.
- De lang itt, leevt lang.
- Wenn ik eet, denn slaap ik nich.
- Eten geiht vör Danzen.

Veranstaltungsort:

**Caldero Kochbar
Heiligengeist-Höfe 6
26121 Oldenburg**

Teilnahmegebühr:

39,90 €, Gastesser: 29,90 €

Vorverkauf:

Caldero Kochbar (Infos Seite 40 f.)



Seefeld

So 26.09. | 20.00 Uhr

OTTO GROOTE ENSEMBLE

Ostfriesen-Folk

Musik, die berührt. Gemeinsam mit seinem Ensemble singt und spielt Otto Groote in der Seefelder Mühle Lieder, die von „Iesmeerwellen“ und Liebesgeschichten erzählen. Der ostfriesische Sänger, Musiker und Songschreiber wurde 1957 in Ostrhauderfehn geboren. Seine Vertonungen eigener Texte sowie plattdeutscher Lyrik sind Folkmusik im besten Sinne. Neben leisen, melancholischen Tönen stehen lebhaft und eingängige Songs, denen er mit seinen beiden Musikkollegen Matthias Malcher (Gitarre, Banjo, Gesang) und Ralf Strotmann (Bass, Percussions, Gesang) Farbe verleiht.

Dör de wiede Vörjahrsheben,
seh ik en Swaan na Nörden flegen.
O mien Hart wull ik so geern
In d' Iesmeerwellen wegen.

Hör mien Leed du witte Vogel,
sing för mi an d' Nordmeerstrand.
Nehm mien Drööm up diene Flögels,
in't wiede platte Land.

(Auszug aus „Iesmeerwellen“ von Otto Groote)

Veranstaltungsort:	Seefelder Mühle Hauptstraße 1 26937 Seefeld
Eintritt:	12,00 €, erm. 8,00 €
Vorverkauf:	Seefelder Mühle (Infos Seite 40 f.)

Bad Zwischenahn-Ekern**So 26.09. | 20.00 Uhr****Friesoythe****Mo 27.09. | 20.00 Uhr****Seefeld****Do 30.09. | 20.00 Uhr****Neerstedt****Sa 2.10. | 20.00 Uhr**

MY NAME IS PEGGY

ein tragikomischer Monolog mit Petra Bohlen**Oldenburgisches Staatstheater, August-Hinrichs-Bühne****Text und Regie: Marc Becker; Niederdeutsch von Norbert Pfeiffer**

Eine Frau im besten Alter lernt Englisch, um ihrem zukünftigen Traummann zu imponieren. Dieser hat nämlich einen amerikanischen Akzent. Und er hat vor kurzem ihren Hund Bernd totgefahren. Das war traurig. Aber er sah gut aus, der Mann, mit dem nun ein Date ansteht. Darauf hat sie sich bestens vorbereitet: Für drohende Gesprächslöcher hat sie sich passende Strategien überlegt, eine adäquate Reaktion für jede mögliche Situation einstudiert. Die Frau philosophiert über die Liebe, über das Leben, insbesondere das glückliche, und sie hinterfragt alles, jeden und vor allem sich selbst.

„Bei der August-Hinrichs-Bühne gibt es einige Talente. Eines davon ist Petra Bohlen. Sie überzeugte bei der Niederdeutschen Erstaufführung des Monologs ‚My Name is Peggy‘ in der Exerzierhalle mit einer professionellen Solo-Leistung.“ (Nordwest Zeitung)

Annerletz is mien Hund doot bleven. Dat is trorig. En Week is dat nu al her, aver trorig is dat liekers. He weer 'n Söten. Tja, liekers dat he sööt weer, is he op de Straat lopen un dor keem en Auto. Vorbi weer 't mit em. Süh, so kann dat gahn, ok wenn 'n sööt is. Also ik goh mit mien Hund spazeren, sien Naam weer Bernd. So as mien eersten Fründ, is al 'n Tiet her... Ik goh also mit Bernd, den Hund, an 'e Lien spazeren. Miteens jumpt he na de Siet op de Straat. Jüst in den Momang föhrt en rodet Auto vörbi, ik treck noch an de Lien, man dat weer al to laat: Bernd seeg ut as so'n Flokati!

(Auszug aus „My Name is Peggy“ von Marc Becker, Niederdeutsch von Norbert Pfeiffer)

-
- Veranstaltungsorte:**
- **Hempfen Fied**
Edewechter Straße 27
26160 Bad Zwischenahn/Ekern
 - **Kulturzentrum Alte Wassermühle**
Mühlenstraße 6, 26169 Friesoythe
 - **Seefelder Mühle**
Hauptstraße 1, 26937 Seefeld
 - **Neerstedter Bühne**
Denkmalsweg 4, 27801 Dötlingen-Neerstedt
- Eintritt:** 8,50 €
- Vorverkauf:** über die jeweiligen Spielorte
(Infos Seite 40 f.)



Oldenburg**So 26.09. und Di 28.09. | 20.00 Uhr**

VAN DEN FISCHER UN SIEN FRO

– Un Ja is jüst so wichtig as Nee

von und mit Pavel Möller-Lück, Theater Laboratorium Oldenburg

Niederdeutsch von Cornelia Ehlers

Regie: Burkhardt Siedhoff, Barbara Schmitz-Lenders

Flaute bei den Fischers. Herr Fischer ist eigentlich wunschlos. Nur seine Frau will nicht so wie er wohl (nicht) will. Fischen im Trüben also. Ein dicker Fisch an der Angel eröffnet die Möglichkeit zur Veränderung: ein verzauberter Butt, der Wünsche erfüllen kann.

Frau Fischer wird schließlich Königin. Das mag ja noch angehen. Königin oder König darf schließlich jeder sein. Aber wo ist die Grenze? Das Klima wird rauher. Schließlich begibt sich Herr Fischer in therapeutische Behandlung. Männergruppe. Montags hat er Einzel. Freitag hat er Gruppe.

Eine clowneske Betrachtung über große Themen: das Wünschen, die Liebe und das Glück. Für Kinder und Erwachsene.

Na, denn wöllt wi mol. En beten wat van mien Therapie vertellen. Wat is dat woller biestig vandagen. So'n Schietkraam. Nix löppt hier as dat schall, rein gor nix! Dree Weken is dat nu her, dree Weken, dat Märken van mi un mien Fro. Van wegen Märken! Dat weer allens live!

(Auszug aus „Van den Fischer un sien Fro“ von Pavel Möller-Lück, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers)

Veranstaltungsort: Theater Laboratorium Oldenburg
Kleine Straße 8
26121 Oldenburg

Eintritt: 16,00 - 24,00 €, erm. 14,00 - 19,00 €

Vorverkauf: Theater Laboratorium
(Infos Seite 40 f.)



**Beten scheef
hett Gott leef.**

Grundschule in Rostrup
Mo 27.09. | 8.30 Uhr

Seefelder Mühle
Mi 29.09. | 10.00 Uhr

PLATT – WAT IS DAT?

Kinderuni für Schüler des vierten und fünften Schuljahres
Leitung: Prof. Dr. Jörg Peters

Plattdeutsch, was ist das eigentlich genau? Wie unterscheidet es sich vom Hochdeutschen? Warum ist Plattdeutsch nicht gleich Plattdeutsch, und wieso sagt man in Oldenburg ‚snacken‘ und an anderen Orten ‚küren‘ oder ‚proten‘?

Diese und viele andere Fragen beantwortet Dr. Jörg Peters, Professor für niederdeutsche Sprache an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, unseren jüngsten Studenten. Er erzählt den Kindern Wissenswertes über die Sprache ihrer Heimat, verdeutlicht ihnen die unterschiedlichen Varietäten des Niederdeutschen von der Ems bis Ostfalen. Und am Ende ist eines klar, heute sagt man: „Platt is cool!“

Beten scheef hett Gott leef. (Nordoldenburg)
Bäten scheid heff Gott leiw. (Südoldenburg)
En bettchen scheid hat Gott leiw. (Braunschweiger Land)
`n bättken schäf häf Gott läf. (Emsland)
`n bietje scheev hett Gott leef. (Ostfriesland)

Veranstaltungsort:

- Aula der verlässlichen Grundschule
Rostrup, Christopherus Grundschule
Elmendorferstr. 1
26160 Bad Zwischenahn
- Seefelder Mühle
Hauptstraße 1
26937 Seefeld

Eintritt: frei, Informationen bei der Oldenburgischen
Landschaft, Telefon: 0441-7791819



Bad Zwischenahn

Di 28.09. | 11.00 Uhr

DE LÜTTE ZOOGESCHICHT

von und mit René Schack, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers
 Regie: Brigitte Dethier, Mathias Grön und René Schack
 Oldenburgisches Staatstheater, ab 4 Jahren

Der Alltag des Zoowärters Giuseppe ist alles andere als entspannt: Er muss den Affen Benno bändigen, Robbe Jenny beschützen, einen entlaufenen Pinguin einfangen, dem eitlen Pfau Pavarotti hinterherfegen, Floh Fridolin hüten und Futter für die Tiere bestellen: „Jo, moin Fro Heilbutt, hier is Giuseppe. Twintig Kilo Heringe as jümmer, nee, keen Aal, Fro Heilbutt!“ Das war Platt. Giuseppe spricht nämlich auch Plattdeutsch. Und nicht nur die Tiere, sondern auch unsere jüngsten Zuschauer können ihn spielend verstehen.

„René Schack ist Giuseppe – wer auch sonst – und beeindruckt einmal mehr mit enormer Wandlungsfähigkeit, Akrobatik und Slapstick, vielschichtiger Gestik und Mimik und einem feinen Draht zu den Kindern. [...] Plattdeutsch lernen die kleinen (und großen) Zuschauer auch.“ (Nordwest Zeitung)

Dat is de Tuun. Dor warrt nix röver smeten! De Deerten warrt krank vun so veel Slickerkraam in'n Buuk. Jüst so as ji, ne. So, nu is de Zoo apen. Kann ik de Deerten nu rutlaten?

(Auszug aus „De lütte Zoogeschicht“ von René Schack)

Veranstaltungsort: Katharina-Kirche
 Zeppelinstraße 4
 26160 Bad Zwischenahn

Eintritt: 2,00 €

Vorverkauf: Kirchengemeinde Bad Zwischenahn
 (Infos Seite 40 f.)



Bad Zwischenahn

Di 28.09. | 19.30 Uhr

ROBIN HOOD

**Jugendgruppe Theater OHZ
ab 8 Jahren**

Altbewährte Sketche zum Schenkelklopfen? Stücke mit Bauern und Magden? Von wegen! Die plattdeutschen Jugendtheatergruppen haben einiges zu bieten: besondere Stoffe und Stückentwicklungen aus eigenen Ideen. Auf die Bühne kommen Themen, die Jugendliche beschäftigen. Die talentierte Nachwuchsgruppe aus Osterholz-Scharmbeck zeigt mit „Robin Hood“, wie man gute Taten auf Platt vollbringt.

Robin: „Is dat wohr, wat sik elk un en över König John vertelt?
Dat he en Tyrann is, de as de Pest över dat Land weiht?“

Anne: „Jo, jüst so. Wieldat he nichmol sien Tähn putzen deit.“

(Auszug aus „Robin Hood“ von Pat Cook,
Niederdeutsch von Ulf-Thomas Lesle)

Veranstaltungsort: Katharina-Kirche
Zeppelinstraße 4
26160 Bad Zwischenahn

Eintritt: 2,00 €

Vorverkauf: Kirchengemeinde Bad Zwischenahn
(Infos Seite 40 f.)



Oldenburg

Do 30.09. | 20.00 Uhr

PLATT meets HOCH

Konzert mit Simon & Jan und Tüdelband

Ein Konzert im Polyester mit zwei Bands. Die eine spielt sich munter durch die Stilrichtungen Pop bis Country, die andere bewegt sich zwischen Südamerika und Wanne-Eickel. Doch eines verbindet sie – besondere Texte: Die Newcomer Band Tüdelband rockt den Laden mit ihren plattdeutschen Songs und stellt fest, „Uwe steht op Jungs“. Das Liedermacherduo Simon & Jan aus Oldenburg präsentiert geniale und gewitzte Texte auf Hochdeutsch. Hier trifft die bekiffte Zimmerfliege auf den traurigen alten Mann, der die Chance zum Go-Cart-Rennen verpasste, und der kranke Vogel Klaus auf Herrn Kaiser von der Hamburg-Mannheimer. Ein Abend auf Hoch und Platt.

Mien Uwe hett so wunnerschöne Klüsen
 Un af un to heff ik al dacht
 Dat he de blots för mi opmaakt
 Wenn Uwe anfangt to vertellen
 Kann ik nix anners maken
 Denn schloddern miene Knaken
 So'n Schietdreck, Uwe steiht op Jungs

(Auszug aus „Uwe“ von Tüdelband)

Veranstaltungsort: Polyester
 Am Stadtmuseum 15, 26121 Oldenburg

Eintritt: 7,00 €, erm. 5,00 €, nur Abendkasse

	Oldenburg
Sa, 25.09.	<p>11.30 Uhr Wi maakt de Stadt platt, eine plattdeutsche Stadtführung, Schlossplatz, Eingang Schlossmuseum S. 4</p> <p>12.00 Uhr PLATTattack, Performance-Projekt mit Jugendlichen, Fußgängerzone S. 5</p> <p>20.00 Uhr PLATTgold Gala, ein edler Abend Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus S. 8</p>
So, 26.09.	<p>18.30 Uhr Oot Kwisien van't platte Land, Kochkurs Caldero Kochbar S. 14</p> <p>20.00 Uhr Van den Fischer un sien Fro – un Ja is jüst so wichtig as Nee, Theater Laboratorium S. 18</p>
Mo, 27.09.	
Di, 28.09.	<p>20.00 Uhr Van den Fischer un sien Fro – un Ja is jüst so wichtig as Nee, Theater Laboratorium S. 18</p>
Mi, 29.09.	
Do, 30.09.	<p>20.00 Uhr Platt meets Hoch, Konzert mit Simon & Jan und Tüdelband, Polyester S. 23</p>
Fr, 01.10.	<p>20.00 Uhr Talentschuppen: Platt is Gold – Glänze im Jetzt!, Exerzierhalle S. 31</p>
Sa, 02.10.	<p>ab ca. 12.00 Uhr Kramermarktsumzug, Platt is Gold S. 32</p> <p>20.00 Uhr Die Arche Nowak – eine Weltuntergangskomödie, Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus S. 34</p>
So, 03.10.	<p>14.00 - 18.00 Uhr PLATTart-Kulturbörse, Vier Stunden geballte Unterhaltung und Information u. a. mit Workshoppräsentation Lehrerfortbildung Wöör mit Kulöör, Oldenburgisches Staatstheater, Foyer S. 36</p> <p>18.00 Uhr Frollein Smillas Röök för Snee, Niederdeutsche Bühne Kiel, Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus S. 38</p>
	Es war einmal – Märchenerzähler kommen in die Schule,

Friesoythe	Cloppenburg
	<p>11.30 Uhr Kunstkajern – ein literarischer Spaziergang, Stadtpark (Eingang Amtsgericht) S. 6</p>
<p>10.45 Uhr Gospel up Platt, Gospelgottesdienst St. Marien Kirche S. 10</p>	<p>16.00 Uhr Dat Hoge Leed - Leder van de Leevde, ein musikalisch-literarischer Abend, Heilig-Kreuz-Kirche S. 13</p>
<p>20.00 Uhr My Name is Peggy, ein tragikomischer Monolog, Kulturzen- trum „Alte Wassermühle“ S. 16</p>	
<p>20.00 Uhr Traute Römisch – Sommertiet, Chansons op Platt und 'Hör mal 'n beten to“ –Geschichten, Kulturzentrum „Alte Wassermühle“ S. 28</p>	
	<p>20.00 Herbert Bartmann, Ostfriesische Lieder, Worte & Musik, Akademie Stapelfeld S. 30</p>
<p>10.00 Uhr Bandwettstriet - Workshop, S. 33</p> <p>20.00 Uhr Bandwettstriet - Konzert S. 33</p>	
<p>Oldenburger Land, Infos: Tel.: 0441-7791819 S. 7</p>	

	Bad Zwischenahn
Sa, 25.09.	
So, 26.09.	<p>15.00 Uhr Chorfest, Musik im Park, Park der Gärten S. 11</p> <p>20.00 Uhr My Name is Peggy, ein tragikomischer Monolog, Hempfen Fied S. 16</p>
Mo, 27.09.	<p>8.30 Uhr Platt – Wat is dat?, Kinderuni für Schüler des vierten und fünften Schuljahres, Aula der verlässlichen Grundschule Rostrup, Christopherus-Grundschule S. 20</p>
Di, 28.09.	<p>11.00 Uhr De lütte Zoogeschicht, Theater ab 4 Jahren, Katharina-Kirche S. 21</p> <p>19.30 Uhr Robin Hood, Jugendtheater Katharina-Kirche S. 22</p>
Mi, 29.09.	
Do, 30.09.	
Fr, 01.10.	
Sa, 02.10	
So, 03.10.	
	Es war einmal - Märchenerzähler kommen in die Schule,

Neerstedt	Seefeld
<p>15.00 Uhr Schlohbühne – Scheit mi ein bäten dod! Vergnügliche Tragödie mit Musik, Neerstedter Bühne S. 12</p>	<p>20.00 Uhr Otto Groote Ensemble, Ostfriesen-Folk, Seefelder Mühle S. 15</p>
	<p>10.00 Uhr Platt – Wat is dat? Kinderuni für Schüler des vierten und fünften Schuljahres, Seefelder Mühle S. 20</p>
	<p>20.00 Uhr My Name is Peggy, ein tragikomischer Monolog, Seefelder Mühle S. 16</p>
	<p>16.00 Uhr PLATTfisch, ein Projekt der Grundschule Seefeld, Seefelder Mühle S. 29</p>
<p>20.00 Uhr My Name is Peggy, ein tragikomischer Monolog, Neerstedter Bühne S. 16</p>	
<p>Oldenburger Land, Infos: Tel.: 0441-7791819 S. 7</p>	



Friesoythe

Do 30.09. | 20.00 Uhr

TRAUTE RÖMISCH

**Sommertiet – Chansons op Platt und
„Hör mal ’n beten to“-Geschichten**

Niederdeutsch und Chansons – geht das zusammen? Traute Römisch und Andy Mokrus werden mit ihren Liedern den Beweis antreten. Sie erzählen aus dem Leben gegriffene, pralle, hintergründige, humorvolle, auch schon mal sentimentale und boshafte Geschichten, in denen es im Kern häufig um die Liebe geht. Ihre Songs sind kunstvoll arrangiert und in Szene gesetzt: mal als Ragtime, Poplied oder Kunstballade Weill’scher Tradition. Gemeinsam bilden Römisch und Mokrus ein kongeniales Duo. 2006 wurden sie dafür mit dem Bad Bevensen Kulturpreis ausgezeichnet.

Traute Römisch hat außerdem einige ihrer „Hör mal ’n beten to“-Geschichten im Gepäck, mit denen sie regelmäßig als eine der Autorinnen der beliebten NDR-Sendung im Radio zu hören ist. Sie plaudert aus dem Nähkästchen und wundert sich, wenn „ehr Leevsten“ wedder mol so anners tickt as se.

„Na, dat was een Wunnertüt: ma ’n beten truurig, mal Brummers in Buuk – Traute Römisch het wat to vertellen.“

(Schaumburger Nachrichten)

Veranstaltungsort: Alte Wassermühle
Mühlenstraße 6, 26169 Friesoythe

Eintritt: 8,50 €

Vorverkauf: Alte Wassermühle, Friesoythe
(Infos Seite 40 f.)



Seefeld

Fr 1.10. | 16.00 Uhr

PLATTfisch

ein Projekt der Grundschule Seefeld

Leitung: Meike Janßen

Wer glaubt, dass mit dem PLATTfisch eine Scholle gemeint ist, hat echt keine Ahnung. Zwölf Kinder des vierten Schuljahrs der Grundschule Seefeld sind eng befreundet mit einem zauberhaften Wasserwesen. Des- sen verrückte Geschichte haben die neun- bis zehnjährigen Künstler collagiert und gemalt und in einem ganz und gar wunderbaren Buch festgehalten. Ein Buch, das es im wahrsten Sinne des Wortes in sich hat – mehr wird an dieser Stelle nicht verraten.

Meike Janßen ist Kunst- und Theaterpädagogin und hat in den vergan- genen Jahren in der Wesermarsch immer wieder mit ungewöhnlichen Kunstaktionen wie ihrem originellen „Gummistiefel-Projekt“ auf sich aufmerksam gemacht.

Oma Kugelfisch legt den witten Kraag ut Spitze üm un Opa sett den Zylinder up'n Kopp un denn swemmt se los. Se wüllt up Puppvisit. Tweemaal na links, eenmaal na rechts un denn jümmers liekut. Un denn sünd se dor, achter de grote Seeroos wohnt de junge Familie. Oma suust furs na de Muschel hen, wor de lüttje Jungfisch in leggen deit. Un denn giff dat blots noch een groot Geschree: „De is ja ganz platt!“

(Auszug aus „De Plattfisch“ von Meike Janßen)

Veranstaltungsort:

Seefelder Mühle

Hauptstraße 1, 26937 Seefeld

Eintritt:

frei



Cloppenburg

Fr 1.10. | 20.00 Uhr

HERBERT BARTMANN

Ostfriesische Lieder, Worte & Musik

Der aus Norden/Ostfriesland stammende Herbert Bartmann ist als Multiinstrumentalist (Dudelsack, Flöten, Gitarre, Gesang, Perkussion) seit den 70er Jahren in der Musikszene aktiv.

Bereits 1983 gewann er einen plattdeutschen Sängertwettstreit des NDR. Nach Ausflügen in Pop und Klassik als Studio- und Livemusiker kehrt er mit seiner in 2007 erschienenen CD „Temmi“ zu seinen ostfriesischen Wurzeln zurück.

Die Fachpresse beschreibt sein Soloprojekt als „wegweisend“, „überraschendste Produktion“ und sogar „wichtigste Platte des Jahres“. Mit modernen Klängen, ungewöhnlichen Arrangements und großer Experimentierfreude setzt er neue Akzente im Umgang mit plattdeutscher Sprache und Musik.

Dieses Konzert ist der PLATTart-Beitrag zum Symposium „Heimat im Dreispraakenland“, das zeitgleich in Cloppenburg stattfindet.

Disse Spegelplaat is heel besünners. Disse Spegelplaat is dör un dör oostfreesk. Disse Spegelplaat is ollerweltsk in de Texten un togliiek modern in de Musik. Sünnerr.

(Diesel – Dat oostfreeske Blattje 10/07)

Veranstaltungsort: Cloppenburg
Kath. Akademie Stapelfeld

Eintritt: 8,50 €

Vorverkauf: Kath. Akademie Stapelfeld
(Infos Seite 40 f.)



Oldenburg

Fr 1.10. | 20.00 Uhr

TALENTSCHUPPEN: PLATT IS GOLD

Glänze im Jetzt!

In zwei Stunden sollen kreative 14 bis 25-Jährige aus dem Oldenburger Land zeigen welche Talente, in Verbindung mit der niederdeutschen Sprache, in ihnen stecken und beweisen, dass Plattdeutsch durchaus in die heutige Zeit passt und gehört. Es geht bei dem Beitrag nicht unbedingt darum Plattdeutsch zu sprechen, sondern die eigene Verbindung zu der Sprache darzustellen: in Form von Theater, Performance, Musik, Video, Rap Theater, Performance, Tanz, Musik, Lyrik, Video, Rap, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Am Ende des Abends wird ein Gesamtsieger gekürt, der in den Augen der Jury die bestmögliche Verknüpfung zwischen seiner eigenen Welt und dem Plattdeutschen schafft. Der Preis ist mit 250 € dotiert.

Mehr Infos unter www.oldenburgische-landschaft.de

Sogor Peter Fox snackt Platt: „Hey, all glimmt, so moi nee.
 Hey, wenn't nich lieden magst, maak nee. (Hou...)
 De Eer vull van Stoff, blots ik will kieken wo't hengeiht.
 Stieg up'n Barg ut'n Schiet, denn baven weiht de Wind frisch.
 Hey, all glimmt, so moi nee.“

(Auszug aus „Alles Neu“ von Peter Fox, Niederdeutsch von Stefan Meyer)

Veranstaltungsort: Oldenburgisches Staatstheater
 - Exerzierhalle
 Am Pferdemarkt
 26122 Oldenburg

Eintritt: 3,00 €

Vorverkauf: Oldenburgisches Staatstheater
 (Infos Seite 40 f.)



Oldenburg

Sa 2.10. | ab 12.00 Uhr

KRAMERMARKTUMZUG

PLATT is Gold

„Mehr als 50.000 Zuschauer besuchen PLATTart.“ Das könnte die Titelzeile der Zukunft sein. Bis es soweit wirklich ist, besucht PLATTart erstmal 50.000 Zuschauer. Dafür ist der traditionsreiche Oldenburger Kramermarktstunzug die ideale Gelegenheit. Gemeinsam mit der August-Hinrichs-Bühne machen die Akteure von PLATTart auf das diesjährige Festivalmotto PLATT is Gold aufmerksam. Bühnenbildnerin Annike Sedello zaubert einen ungewöhnlichen Festwagen mit großem Gefolge, der den Wert und den Glanz der plattdeutschen Sprache bildlich erfahrbar macht.



Veranstaltungsort: Oldenburg



Friesoythe

So 2.10. | Workshop 10.00 Uhr | Konzert 20.00 Uhr

BANDWETTSTRIET

Rocken up Platt!

Ein Wettbewerb der anderen Art! Junge plattdeutsche Bands aus dem Oldenburger Land werden tagsüber unter der Leitung verschiedener Dozenten gecoacht, um am Abend mit ihrem neuen Wissen freundschaftlich gegeneinander anzutreten.

Bei den Workshops geht es darum, an eigenen Texten zu arbeiten, Musik und Technik auszufeilen. Die Band, die beim Abschlusskonzert das Publikum am meisten überzeugt, hat die Chance in einem Tonstudio ein Lied aufzunehmen und darf beim Landeskulturfest 2011 auftreten.

Dien Schau sünd schietig, wor büs du dann ween, dien Schau sünd schietig, büst du tau bequem.

Dien Schau sünd schietig, fang mit Reinemaoken an, off - meenst du de Schiet fällt von sülvess droff.

(Auszug aus „Schietige Schau Rap“ von WunnerWark)

Veranstaltungsort: Forum am Hansaplatz
Am Hansaplatz 11
26169 Friesoythe

Eintritt: 2,00 €, nur Abendkasse

Oldenburg**Sa 2.10. | 20.00 Uhr**

DE ARCHE NOWAK

Eine Weltuntergangskomödie von Erich Sedlak, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers, Regie: Michael Uhl

Oldenburgisches Staatstheater, August-Hinrichs-Bühne

In Oldenburg regnet es – manchmal. Aber was wäre, wenn es nicht aufhörte? Wenn der Wasserspiegel stetig stiege? Herr Nowak rechnet mit dem Schlimmsten und bereitet sich bestens auf die drohende Katastrophe vor: Aus seinem Dachstuhl zimmert er zum Gespött der Nachbarn für sich und seine Familie die „Arche Nowak“. Doch als der Wasserspiegel tatsächlich bedrohlich steigt und die Familie trockenen Fußes mit ihrer Arche durch die Stadt schippert, werden die Begehrlichkeiten der Nachbarn groß. Nur ungern lässt Herr Nowak die unnützen Mitesser an Bord. Das Wasser steht ihnen bis zum Hals, aber die Nowaks verlieren auch in dieser existentiell bedrohlichen Situation nicht ihren Lebensmut und glauben weiter an das Fortbestehen der Menschheit, während ihre Mitmenschen munter in den Fluten krepieren.

Herr Nowak: Dütmol warrt dat nich opholen to regen. Ik heff dat in't Geföhl, de sesste Sinn, mien Höhnerogen hefft mi noch nienich anlagen. Ennelk warrt de hele Minschheit Straaf kriegen för allens wat se utfreten hett. En nee'e Sündflood kümmt över us, jüst so as dat in de Bibel steiht.

Herr Priwitzer: Sintflut heet dat, Nowak, Sintflut!

(Auszug aus „De Arche Nowak“ von Erich Sedlak, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers)

Veranstaltungsort: Oldenburgisches Staatstheater
Kleines Haus
Theaterwall 19
26122 Oldenburg

Eintritt: 10,00 - 14,00 €

Vorverkauf: Oldenburgisches Staatstheater
(Infos Seite 40 f.)



Oldenburg

So 3.10. | 14.00 - 18.00 Uhr

PLATTART – KULTURBÖRSE

Vier Stunden geballte Unterhaltung und Information

Das breite Spektrum plattdeutscher Kultur für jeden Geschmack und jedes Alter stellt sich auf der PLATTart-Kulturbörse vor. Im Foyer des Oldenburgischen Staatstheaters wird es lebendig: Plattdeutsche Vereine, Verlage und Institutionen mit plattdeutschen Initiativen präsentieren sich, die Teilnehmer der LehrerInnen-Fortbildung Wöör mit Kulöör bieten mit ihren Schülern musikalische Beiträge und Hip-Hop up Platt dar, Ulrike Westermann zeigt ihren plattdeutschen Dokumentarfilm „It's up 2 u“, die Künstlerin Meike Janßen und zwölf kreative Kinder zeigen ihr Riesen-Bilderbuch „PLATTfisch“ und last but not least: Auf dem Vorplatz des Theaters gibt es plattdeutsche Appetithäppchen in besonderer Form bei dem Performance Projekt PLATT'o'MOBIL. Und das ist noch lange nicht alles ...

Oldenburg

So 3.10.

WÖÖR MIT KULÖÖR

Ergebnisse der LehrerInnen-Fortbildung

Hip-Hop auf Platt! Thema der diesjährigen Fortbildung „Wöör mit Kulöör“ war Musik up Platt im Unterricht. Die Teilnehmer erhielten einen Überblick über Singen un Spelen durch Marianne Ehlers und Renate Poggensee und tauchten unter Anleitung von Malte Battefeld in die Welt des plattdeutschen Hip-Hops ein. Basierend auf dieser Fortbildung entwickeln die Teilnehmer gemeinsam mit ihren Schülern kurze musikalische Beiträge, dichten eigene Texte. Die Ergebnisse werden am 3. Oktober 2010 im Oldenburgischen Staatstheater im Rahmen der Plattdeutschen Kulturbörse präsentiert.

Siet dusend Johren al achtern Diek
sünd mall in'n Kopp, man nich vull Schiet
maken Dummtüüg al as lütte Rackers
nich toletzt sünd wi: Plattsnackers!
Hebbt dat fuustdick achter de Ohren
hebbt faken in'n Noordwind froren
nu is goot mit de olen Kamellen
denn wi hebbt wat Nee'et to vertellen

(Auszug aus dem Song „Proot“ von De fofftig Penns)

Veranstaltungsort: Oldenburgisches Staatstheater
Foyer
Theaterwall 19, 26122 Oldenburg

Eintritt: frei





Oldenburg

So 3.10. | 18.00 Uhr

FROLLN SMILLAS RÜKER FÖR SNEE

**von Andreas Harwarth nach dem Roman von Peter Høeg
Niederdeutsch Jürgen Witt, Regie: Tina Wagner a.G.
Niederdeutsche Bühne Kiel**

Ein sechsjähriger Junge stürzt vom Dach eines Wohnhauses in Kopenhagen. Für die Behörden ist das ein Unfall, doch für die arbeitslose Naturwissenschaftlerin Smilla Q. Jaspersen, die mit Jesaja befreundet war und wie er aus Grönland stammt, erzählen die Spuren im Schnee etwas anderes ... Auf der Suche nach Jesajas Mörder steht Fräulein Smilla plötzlich vor der Frage nach ihrer Identität, wird mit ihrer eigenen Rolle innerhalb einer ihr fremden Welt konfrontiert. Diese beiden Stränge des Romans – die kriminalistische Handlung auf der einen Seite, die Identitätssuche Smillas auf der anderen – hat Andreas Harwarth herauskristallisiert und eine spannende Theaterversion des Romans geschrieben.

Snee, de deit wat mit de Welt, de wi hören doot: De Schall, de warrt wegsluukt, denn Snee is luftig un rööd, dat sünd lütte Waterdrüppen mit veel Luft dor mank. Een seggt „Winterstille“ - dat meent nich blots wi kaamt to Roh un verhaalt us, dat heet ok wohrraftig: Dat is still!

(Auszug aus Wikipedia/Snee, Niederdeutsch von Cornelia Ehlers)

Veranstaltungsort: Oldenburgisches Staatstheater
– Kleines Haus
Theaterwall 19
26122 Oldenburg

Eintritt: 10,00 - 14,00 €

Vorverkauf: Oldenburgisches Staatstheater
(Infos Seite 40 f.)

PLATTart im Fernsehen!

Moin erst mal! Ick bün Ludger Abeln un arbeit bi de NDR för en Bült van Sendungen. En Format is mie avers van Harten wichtig: de Sendung för de Plattdүүtschen Tokiekers. „Plattdүүtsch-Frűhschoppen mit Ludger Abeln“ löpp een mal in't Maant un kump jűmmers ut en anner Region. Wie laden uns Gaste in un proten, schnacken of kűren en halv Stűnd över Dit un Dat. Wenher dat geiht sűnd wie in en Kneipe. Dor sitten dann Lűh as Schauspűlerin Sandra Keck, XXL-Ost-frees Tamme Hanken of Ministerprűsident David McAllister. De kann kien Platt, kann dat avers verstahn. **An'n 26. September is ok Cornelia Ehlers van't PLATTart-Festival dorbie** un jűmmers Lűh ut dat Dűrp. De Sendung löpp een Mal in't Maant Clock Elven, ok dit mal. Ick frei mie, wenher Se Tied hebben, dor intokieken. Bit annermal, un munter blieben!!



Ludger Abeln

SERVICE

PLATTart Festival

für Neue Niederdeutsche Kultur | 25.9. – 3.10.2010 | www.plattart.de

Team:

Künstlerische Leitung: Honne Dohrmann
Dramaturgie: Cornelia Ehlers
Organisation: Stefan Meyer, Neele Müller

Programmheft:

Redaktion: Cornelia Ehlers, Honne Dohrmann,
 Stefan Meyer, Neele Müller
Layout: Gerlinde Domininghaus
Druck: Prull Druck, Oldenburg
Website: Burkhardt Wenzel, xmental, Berlin

Eintrittskarten:

Oldenburg

Vorverkauf für Veranstaltungen im Oldenburgischen Staatstheater

Theaterkasse Mo – Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
 Theaterwall 28 Sa: 10.00 - 13.00 Uhr
 26122 Oldenburg
 Telefon: 0441-2225111
 E-Mail: kasse@oldenburg.staatstheater.de
 Tickets auch online unter: www.staatstheater.de

Vorverkauf für Veranstaltungen im Theater Laboratorium

Theaterkasse Mo – Fr: 9.30 - 12.30 Uhr
 Kleine Straße 8 Do + Fr: 15 - 18 Uhr
 26121 Oldenburg Telefon: 0441-16464
 E-Mail: tickets@theater-laboratorium.org

Vorverkauf für die Veranstaltung in der Caldero Kochbar

Heiligengeist-Höfe 6 Tel. 0441-36137080
 26121 Oldenburg

Bad Zwischenahn

Vorverkauf für alle Veranstaltungen über die Kirchengemeinde Bad Zwischenahn

Lange Str. 8 Mo – Mi + Fr: 10.00 - 12.00 Uhr
 26160 Bad Zwischenahn Do: 15.00 - 17.00 Uhr
 Telefon: 04403-93760

Cloppenburg

Vorverkauf für Veranstaltungen in der Katholischen Akademie Stapelfeld

Stapelfelder Kirchstraße 13 Telefon: 04471-1880
 49661 Cloppenburg oder 04471-1881132

Friesoythe**Vorverkauf für Veranstaltungen im Kulturzentrum „Alte Wassermühle“**

Mühlenstraße 6
26169 Friesoythe

Mo – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr
Telefon: 04491-918819

Neerstedt**Vorverkauf für Veranstaltungen in der Neerstedter Bühne e.V.**

Denkmalsweg 4
27801 Dötlingen-Neerstedt
Telefon: 04432-1604

E-Mail: info@neerstedter-buehne.de
Tickets auch online unter:
www.neerstedter-buehne.de

Seefeld**Vorverkauf für Veranstaltungen im Kulturzentrum Seefelder Mühle e. V.**

Hauptstraße 1
26937 Stadland / Seefeld
E-Mail: reservierung@seefelder-muehle.de

Telefon: 04734 - 1236

Kartenreservierung sind auch über die Oldenburgische Landschaft möglich:

Gartenstraße 7
26122 Oldenburg
E-Mail: kultur@oldenburgische-landschaft.de

Mo – Fr: 9.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 0441-7791819

VERANSTALTER:  **oldenburgische
landschaft**

in Kooperation mit:



sowie Niederdeutscher Bühnenbund Niedersachsen und Bremen e.V.,
DE-SPIEKER, Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn,
Katholische Akademie Stapelfeld, Stadt Friesoythe,
Seefelder Mühle e.V. und Neerstedter Bühne e.V.

gefördert von:



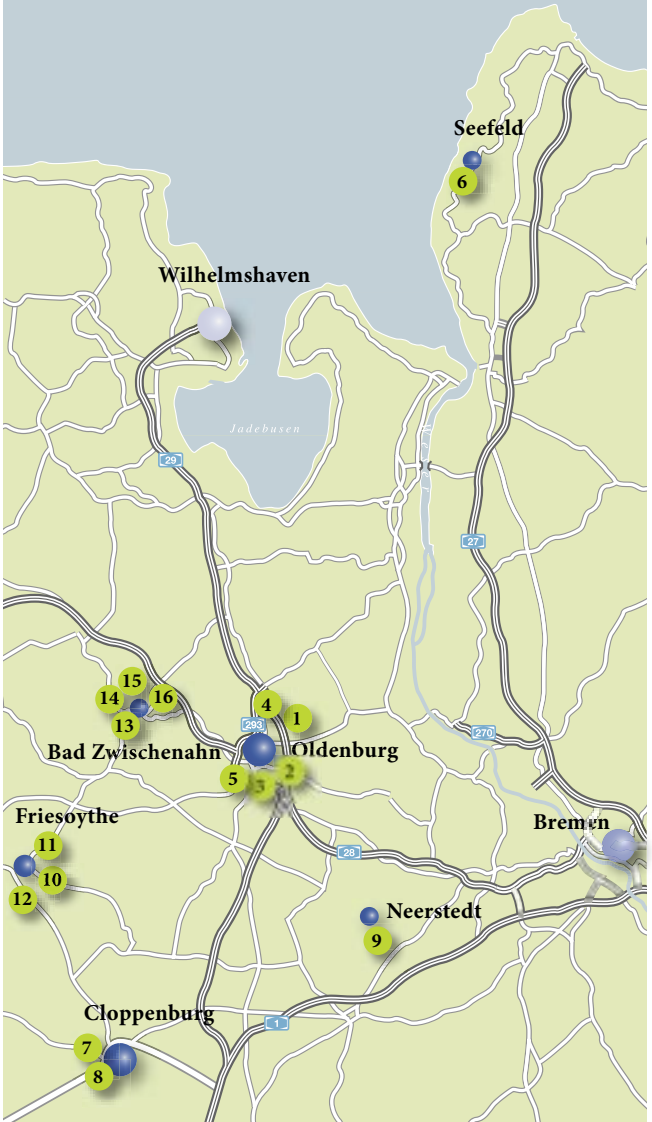
Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



VR
Stiftung
VR-Stiftung der Volksbanken und
Raiffeisenbanken in Norddeutschland




Aktuelle Informationen und das ausführliche Programm finden
Sie unter **www.plattart.de**



SPIELOORTE

- | | | |
|--|--|--|
| 1 | Oldenburgisches
Staatstheater
Kleines Haus und Foyer | Theaterwall 19, 26121 Oldenburg |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 2 | Exerzierhalle | Am Pferdemarkt, 26121 Oldenburg |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 3 | Theater Laboratorium | Kleine Straße 8, 26121 Oldenburg |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 4 | Polyester | Am Stadtmuseum 15, 26121 Oldenburg |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 5 | Caldero Kochbar | Heiligengeist-Höfe 6, 26121 Oldenburg |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 6 | Seefelder Mühle | Hauptstraße 1, 26937 Seefeld |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 7 | Katholische
Akademie Stapelfeld | Stapelfelder Kirchstraße 13
49661 Cloppenburg |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 8 | Heilig-Kreuz-Kirche
Stapelfeld | Stapelfelder Kirchstraße
49661 Cloppenburg |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 9 | Neerstedter Bühne | Denkmalsweg 4
27801 Dötlingen-Neerstedt |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 10 | Kulturzentrum
„Alte Wassermühle“ | Mühlenstraße 6
26169 Friesoythe |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 11 | Friesoythe
St. Marien-Kirche | Mühlenstraße 2
26169 Friesoythe |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 12 | Forum am Hansaplatz | Am Hansaplatz 11
26169 Friesoythe |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 13 | Park der Gärten | Elmendorfer Straße 40
26160 Bad Zwischenahn |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 14 | Verlässliche
Grundschule Rostrup,
Christophorus
Grundschule | Elmendorferstraße 1
26160 Bad Zwischenahn |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 15 | Hempen-Fied
Bauerndiele | Edewechter Straße 2
26160 Bad Zwischenahn/Ekern |
| <hr style="border-top: 1px dotted #ccc;"/> | | |
| 16 | Katharina-Kirche | Zeppelinstraße 2
26160 Bad Zwischenahn |



25.9.-3.10.2010

www.plattart.de